

# Scherben

Max Herre

Les die Scherben von gestern auf  
Und merk, sie gehn nich mehr zusammen  
Ich lass dich los und du lässt mich auch  
Vielleicht verstehn wir's irgendwann

Les die Scherben von gestern auf  
Und merk, sie werden nich mehr eins  
Lass mich gehn, ich lass dich auch  
Und halt mich fest an dem, was bleibt  
Da stand 'n Glas aufm Tisch und wir sahen es beide nicht  
Sahen's erst wie's zerbricht  
Und du sagst, "ich geh zu mir"  
Und Worte kann man nich radier'n  
Sie bleiben da, wie man sie spricht

Les die Scherben von gestern auf  
Und merk, sie gehn nich mehr zusammen  
Ich lass dich los und du lässt mich auch  
Vielleicht verstehn wir's irgendwann

Und vielleicht sehn wir uns dann und wir gehn ein Stück zusamme  
n  
Da is kein Schmerz im Wiedersehn  
Und ich sag: "es geht zu dir"  
Jahre kann man nich radier'n  
Was war, kann uns niemand nehmen  
Ich hoff', ich seh dich  
Ich hoff', ich seh dich irgendwann  
Ich hoff', du siehst mich auch  
Und die Tränen sind vergangen

Les die Scherben von gestern auf  
Und merk, sie gehn nich mehr zusammen  
Ich lass dich los und du lässt mich auch  
Vielleicht verstehn wir's irgendwann

Les die Scherben von gestern auf  
Und merk sie werden nich mehr eins  
Lass mich geh'n, ich lass dich auch  
Denk an morgen, wenn du weinst

Ich hoff', ich seh dich  
Ich hoff', ich seh dich irgendwann  
Seh dich irgendwann  
Ich hoff', du siehst, siehst mich auch (jadadada dadadadada, ir  
gendwann)